



Sollte sich herausstellen, dass der Bedarf trotz Parkgebühren das Angebot an Parkraum übersteigt, wäre nach wie vor der Bau eines Parkdecks der Versiegelung einer weiteren Fläche vorzuziehen. Die Verwaltung nutzt daher die Dauer des Versuchs dafür, um die Genehmigung für den Bau eines Parkdecks einzuholen.

Wir stellen deshalb zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden **Antrag**:

- Die Stadt führt versuchsweise für ein Jahr Parkgebühren für den bestehenden P+R-Parkplatz sowie gegebenenfalls auch für die direkt angrenzenden Parkplätze im öffentlichen Raum ein.
- Für die Dauer des Versuchs setzt die Stadt die Erweiterung des Parkplatzes aus.
- Die Verwaltung prüft und berichtet, ob eine Nutzung des Marktkauf-Parkplatzes möglich ist beziehungsweise ob die Eigentümer bereit wären, einen Teil davon selbst für Park&Ride zu bewirtschaften. Die Stadt nimmt in diesem Fall mit den Eigentümern Gespräche auf und berichtet darüber im Rat.
- Die Verwaltung holt vorsorglich die Genehmigung für den Bau eines Parkdecks auf dem bestehenden Parkplatz ein.

Mit freundlichen Grüßen

Mike Bock
Stadtrat

Achim Mletzko
stv. Fraktionsvorsitzender